

Ressort: Finanzen

DAX startet im Minus - Zollstreit verunsichert Anleger

Frankfurt/Main, 23.01.2019, 09:30 Uhr

GDN - Die Börse in Frankfurt hat zum Handelsstart am Mittwoch zunächst Kursverluste verzeichnet. Gegen 09:30 Uhr wurde der DAX mit rund 11.030 Punkten berechnet.

Das entspricht einem Minus von 0,6 Prozent im Vergleich zum Handelsschluss am Vortag. An der Spitze der Kursliste stehen nur die Papiere der Deutschen Börse und von RWE entgegen dem Trend im Plus. Die Aktien von Infineon, BASF und BMW bilden gegenwärtig die Schlusslichter der Liste. Für Verunsicherung bei den Anlegern sorgte Marktbeobachtern zufolge einmal mehr der Zollstreit zwischen den Vereinigten Staaten und China. Laut Medienberichten waren die Verhandlungen zuletzt ins Stocken geraten, wodurch eine schnelle Lösung wieder unwahrscheinlicher wurde. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Mittwochmorgen kaum verändert. Ein Euro kostete 1,1358 US-Dollar (-0,05 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-118891/dax-startet-im-minus-zollstreit-verunsichert-anleger.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com